

Theaterabende in Ganterschwil

Ganterschwil «Bett und Frühstück», so heisst die Komödie in drei Akten, die demnächst an zwei Theaterabenden in der Mehrzweckhalle Ganterschwil gezeigt wird. Der traditionelle Theaterabend findet am Samstag, 14. Januar, statt. Um 18.30 Uhr ist Türöffnung. Zu Beginn wird ein Abendessen serviert. Um 20 Uhr beginnt das Stück. Es wurde bekannt durch das Ohnsorg Theater Hamburg. Im Anschluss an die Aufführung der Theatergruppe Ganterschwil wird DJ Prügeli zum Tanz auflegen. Am Freitag, 13. Januar, gibt es eine neue Veranstaltung, das «Theaterdinner». Ab 18.30 Uhr beginnt sie mit einem Apéro. Anschliessend gibt es ein 3-Gänge-Menü im Wechsel mit dem Theater. Die Platzzahl ist auf 100 Personen beschränkt. Karten sind ausschliesslich im Vorverkauf erhältlich. (pd/aru)

Vorverkauf und Reservation unter www.gantitheater.ch oder telefonisch unter 071 983 24 14.

Agenda

Heute Montag

Bazenheid

Arbeitsnachmittag, evang. Frauenverein Kirchberg-Bazenheid, 14.00, evangelisches Kirchgemeindehaus Bazenheid

Krinau

Turnen für Senioren, 14.00–15.00, Turnhalle Krinau

Neu St. Johann

Mittagstisch, Pro Senectute, 11.30, Landgasthof Ochsen, Sidwald

Stein

Turnen für Senioren, 13.45–14.45, Turnhalle Rünggel

Wattwil

Kälbermarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg

TurnFit, 20.00–21.00, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg

Morgen Dienstag

Bazenheid

Mütter- und Väterberatung, 15.00–16.30, katholisches Pfarreizentrum

Ennetbühl

Turnen für Senioren, 13.45–14.45, Turnhalle

Schönengrund

Turnen & Gymnastik für Senioren (Pro Senectute), 13.45–14.45, Mehrzweckgebäude Schönengrund

Wattwil

Schlachtviehmarkt, 8.00, Markthalle Toggenburg

Brockenstube geöffnet, 14.00–18.00, Brockenstube Wattwil, Thurweg

Seniorenachmittag, 14.00–17.00, katholisches Pfarreizentrum Wattwil

Toggenburger Tagblatt

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lü, Stv. – Leitung Ostschweiz am Sonntag), Jürg Ackermann (ja, Stv. – Leitung überregionale Ressorts), Sarah Gerteis (sg, Stv. – Leitung Online-Redaktion), Andri Rostetter (ar, Stv. – Leitung Ostschweiz und Regionen), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Bruno Scheible (bs, Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)

Redaktion Toggenburger Tagblatt
Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch

Geschäftsführer und Redaktionsleiter Serge Hediger (hed), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Martin Knoepfel (mkn), Beat Lanzendorfer (bl), Liska Meier (lm), Anina Riitsche (aru), Sabine Schmid (sas, Reporterin), Ruben Schönenberger (rus), Martina Signer (mas)

Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (stv, Leitung St. Galler Tagblatt AG)

Verlag: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: insertate@toggenburgmedien.ch

Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.

Abonnentenservice: Telefon 071 272 72 72, E-Mail: aboservice@tagblatt.ch

Leitung Werbemarkt: Stefan Bai

Insertate: NZZ Media Solutions AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: insertate@toggenburgmedien.ch

Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen



Das Schwyzerörgeltrio Schwanderbiobä aus Obwalden spielt heute in der Markthalle in Wattwil auf.

Bild: PD

Volkstümlicher Start ins Jahr

Wattwil Die neunte Ländler-Snow-Party findet heute Samstag, 7. Januar, in der Markthalle Toggenburg statt. Vier bekannte Kapellen laden zum geselligen Abend ein.

Für viele hat die Ländler-Snow-Party Anfang Jahr bereits einen fixen Eintrag im Kalender. Immer in der ersten Neujahrwoche wird Wattwil zum Zentrum der Volksmusikfreunde. Bereits zum 9. Mal wird in der Markthalle die Ländler-Snow-Party über die Bühne gehen. «Am bewährten Konzept wird nicht gerüttelt», teilen die Veranstalter in ihrer Ausschrei-

bung mit. Das Programm ist bunt: Das Ländlerquartett Echo vom Rütiberg aus Schwellbrunn, das Ländlertrio Druosbärg aus Schwyz, das Schwyzerörgeltrio Speerblick aus Gommiswald sowie das Schwyzerörgeltrio Schwanderbiobä aus Stalden im Kanton Obwalden werden wiederum für tolle friedliche Stimmung sorgen. Zu urchiger, lüpfiger

Ländlermusik kann die ganze Nacht das Tanzbein geschwungen werden.

Zum Verweilen lädt die Festwirtschaft um das Team der Top-Food GmbH um Bruno Scheiwiler ein. Eine warme Küche wird ebenfalls angeboten. An der Ländlerbar kann man nochmals aufs neue Jahr anstossen. Die Türöffnung ist um 19 Uhr, der An-

lass beginnt um 20 Uhr. Laut Angaben der Organisatoren sind die Vorbereitungen für die sechste Jodlernacht bereits im Gange. Diese wird Mitte Mai wiederum in der Markthalle in Wattwil stattfinden. (pd)

Türöffnung um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr
www.jodlernacht.ch

SC Speer

Auch die Bikerin trainiert auf den Loipen

Diesen Winter konnten die Verantwortlichen des SC Speer Nordisch und von Hemberg Tourismus die Langlaufssaison bereits Mitte November 2016 eröffnen. Etliche Sportlerinnen und Sportler nutzen während wenigen Tagen die perfekt präparierten Loipen im Scherb/Bendel, um die ersten Kilometer zu laufen. Nach einer Durststrecke von mehr als einem Monat sind beide Loipen nun wieder gespurt. Denn mit dem Skitest am Sonntag, 8. Januar, und auch mit dem Swiss Nordic Day am Sonntag, 22. Januar, stehen zwei Events vor der Tür. Von Jahr zu Jahr ist erkennbar, dass nicht nur Langläuferinnen und Langläufer sich die schmalen Latten anschnallen, sondern auch viele andere Sportler diesen Wintersport als Ausgleichstraining nutzen.

Langlauf als Ausgleichstraining für Mountainbikerin

Mit Ramona Forchini, U23-Weltmeisterin im Mountainbike im letzten Jahr und WM-Bronzemedaillewinnerin im Sprint der Elite in diesem Jahr, trainiert eine Ausnahmeathletin im Winter stets auf den Loipen des SC Speer Nordisch. Sie nimmt Stellung zu vier Fragen über den Langlaufsport und die regionalen Loipen.

Frau Forchini, wieso ist für Sie als erfolgreiche Mountainbikerin der Langlaufsport ein

ideales Ausgleichstraining während des Winters?

Beim Langlaufen wird durch den Einsatz der Stöcke neben der Beinmuskulatur auch der komplette Oberkörper sowie die Koordination und das Gleichgewicht trainiert. Weil es dieselben Elemente wie im Mountainbikesport sind, ist es für mich das optimale Ausgleichstraining im Winter. Zudem bin ich draussen an der frischen Luft.

Sie sind ab und zu auf der Thurloipe Ebnat-Kappel/Wattwil oder auf der Panoramaloipe Scherb/Bendel anzutreffen. Bevorzugen Sie



Ramona Forchini ist in der kalten Jahreszeit regelmässig auf den Langlaufski statt auf dem Bike anzutreffen. Bild: Michel Canonica

diese beiden Loipen aufgrund der Nähe zu Ihrem Wohnort oder haben diese Loipen weitere Vorteile für Ihre Trainings?

Wenn es Schnee hat, bin ich oft auf diesen beiden Loipen unterwegs. Nebst der Nähe überzeugen sie mit ihrer tollen Landschaft, den gut präparierten Loipen sowie den geeigneten Höhenprofilen.

Ist für Ihr Training eine flache Loipe oder eher ein coupierte Loipe von Vorteil?

Ich mag beides. Grundsätzlich finde ich eine coupierte Loipe interessanter. Sie fordert mich dann jeweils aufwärts und abwärts. Bei der flachen Loipe geniesse ich den Speed. Die Thurloipe mit ihrer flachen Runde eignet sich gut für ein Grundlagentraining, wogegen ich die Scherbloipe für intensivere Trainingseinheiten verwenden kann.

Im Scherb/Bendel wird diesen Winter eine Märchenloipe eingeweiht. An acht Orten auf der Loipe wird auf Tafeln ein zusammenhängendes Märchen erzählt. Würden Sie während ihres Trainings auch Stops einlegen, um dieses Märchen zu lesen, oder gibt es für Sie während eines Trainings keine Ruhepausen? Das hört sich aber spannend an!

Klar werde ich dieses Märchen lesen und zwar bis zum Ende. Eventuell eignen sich die Streckenabschnitte zwischen den Märchentafeln für ein gutes Intervalltraining.

Christian Gressbach

Märchenloipe Scherb/Bendel

Bereits seit einigen Jahren werden auf der 5-km-Rundloipe im Scherb/Bendel auf acht Tafeln die einmaligen Ausblicke auf die Churfürsten, den Alpstein, das Neckertal, die Chrüzegg, den Giren, den Stockberg, den Speer und Richtung Zürichsee mit geschichtlichen, geografischen und anderen Informationen näher erklärt. Neu wurden die Tafeln mit einem Kindermärchen ergänzt. Das Märchen vom Heinzelmännchen Speerli ist fortlaufend auf allen acht Tafeln niedergeschrieben. Für die jungen Langläuferinnen und Langläufer wird somit das Märchen von Tafel zu Tafel konkreter, bis nach einer gelaufenen Runde die Geschichte über das Heinzelmännchen zu Ende geht. Inhaltlich erzählt das Märchen, wie der Langlaufsport den Weg ins Toggenburg fand und schliesslich das Heinzelmännchen Speerli glücklich machte. (pd)

Lesetip

Im Wald

Kriminalhauptkommissar Oliver von Bodenstein wird nachts zu einem Brand in der Nähe von Ruppershain gerufen. Er vermutet, dass der Feuerteufel dahintersteckt, der seit Monaten im Taunus sein Unwesen treibt und leerstehende Gebäude anzündet. Doch diesmal geht es um mehr. Im brennenden Wohnwagen auf dem Campingplatz im Wald kam ein Mann ums Leben. Bodenstein und seine Kollegin Pia Sander ermitteln wegen Mordes. Als sie mit der Besitzerin des Wohnwagens sprechen wollen, kommen sie zu spät. Auch sie wurde ermordet, obwohl sie sowieso nicht mehr lange zu leben gehabt hätte. Während die Polizei nach einem jungen Mann fahndet, der in der Brandnacht im Wald den Täter gesehen haben könnte, geschieht ein dritter Mord.

Nele Neuhaus: **Im Wald**, Verlag: Ullstein, 556 Seiten
Bibliothek Kirchberg.

Ein Zmittag für Senioren

Brunnadern Seniorinnen und Senioren aus der Gegend treffen sich nächsten Donnerstag, 12. Januar, 12 Uhr, zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Bahnhof in Brunnadern. Für diesen Anlass ist eine Anmeldung bei Fritz Hauser unter der Telefonnummer 071 374 10 31 erforderlich. Die Veranstalter von der Seniorenarbeit Brunnadern freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer an diesem Mittagstisch. (pd/aru)

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall immer Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an. Über den Telefonbeantworter wird der diensthabende Notfallarzt bekanntgegeben.

Samstag/Sonntag, 7./8. Januar

Tierärzte

Dr. med. vet. Daniela Dörfler, 9620 Lichtensteig, Telefon 071 988 55 15
Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 071 982 88 77;
Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 071 995 50 50;
Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 071 931 31 11

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844 144 005
Buchs: 0844 144 003

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Bahnhofstrasse 6, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 54 40, www.soziale-fachstellen.ch. Auskunftsstelle für Gesundheit und Altersfragen, Telefon 0800 963 963, Mo–Fr 14 bis 17 Uhr.